

Dringlichkeitsvorlage

TOP:
 Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03091**
 Datum: 22.05.2017
 Bezug-Nummer.
 PSP-Element/ Sachkonto: 1.11118.01/58110220
 Verfasser: FB Finanzen
 Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	23.05.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im DLZ Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

Beschlussvorschlag:

I. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.57111 Wirtschaft und Wissenschaft (HHPL Seite 150)
 Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von **55.100 EUR**.

II. Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft (HHPL Seite 152)
 Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von **55.100 EUR**.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.57111 Wirtschaft und Wissenschaft (HHPL Seite 150)
 Sachkontengruppe 41* Zuwendungen u. allgemeine Umlagen in Höhe von **55.100 EUR**.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgender Finanzstelle:

Finanzstelle 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft (HHPL Seite 152)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen u. allgemeine Umlagen in Höhe von **55.100 EUR**.

Egbert Geier
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Höhe der Mehraufwendungen: 55.100 EUR
Kostenartengruppe: 53*
PSP-Element: 1.57111

Deckung der Mehraufwendungen: 55.100 EUR
Kostenartengruppe: 41*
PSP-Element: 1.57111

Höhe der Mehrauszahlungen: 55.100 EUR
Finanzpositionsgruppe: 73*
Finanzstelle: 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft

Deckung der Mehrauszahlungen: 55.100 EUR
Finanzpositionsgruppe: 61*
Finanzstelle: 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft

Personelle Auswirkungen: keine

Begründung:

Zu I.) überplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.57111 Wirtschaft und Wissenschaft 53* Transferaufwendungen	83.900 + 96.700 180.600	55.100	235.700

Die Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen zu I.) erfolgt durch folgende Mehrerträge:

Produkt	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrertrag -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
1.57111 Wirtschaft und Wissenschaft 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 + 96.700 96.700	55.100	151.800

II.) überplanmäßige Auszahlungen Finanzstelle 17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehrbedarf -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_0_801 DLZ Wirtschaft und Wissenschaft 73* Transferauszahlungen	83.900 + 96.700 180.600	55.100	235.700

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen zu II.) erfolgt durch folgende Mehreinzahlungen:

Finanzstelle	Ansatz lt. Haushaltsplan 2017 inkl. bereits genehmigter Veränderungen -EUR-	Mehreinzahlung -EUR-	Neuer Ansatz 2017 -EUR-
17_0_801 DLZ Wirtschaft u. Wissenschaft 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0 <u>+ 96.700</u> 96.700	55.100	151.800

Zu I. und II.: Sachliche Notwendigkeit und zeitliche Unaufschiebbarkeit

Die Stadt Halle (Saale) hat im Wettbewerb Zukunftsstadt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) mit 22 weiteren Kommunen die 2. Wettbewerbsphase (1.1.2017 bis 30.6.2018) erreicht. Ziel der Stadt ist das Erreichen der 3. Wettbewerbsphase, in die nur 8 Kommunen aufgenommen werden. Inhaltlich sind dazu in der jetzigen Phase die Umsetzungskonzepte zu erarbeiten. Die Erarbeitung dieser erfolgt in drei speziellen Aktionsfeldern. **Aktionsfeld 1:** neu.stadt.campus TeSD“ – Technologisch - Sozial – Digital; **Aktionsfeld 2:** frei.raum.mitgestalten - Transformation und Integration durch Kunst im Quartier (TISGK); **Aktionsfeld 3:** Innovationsquartier Weinberg-Süd – Inkubator für neues Wohnen und lokale Ökonomie.

Im Projekt Zukunftsstadt bedient sich die Stadt der Kompetenz von Partnern (isw (Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung Halle-Leipzig e.V.), science2public, Univations, ZSH (Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.)). Weitere sollen durch Ausschreibungen gewonnen werden. Während die wissenschaftliche Gesamtkoordination, die Öffentlichkeitsarbeit und die Leistungen im Aktionsfeld 2 vollständig bereits durch den Förderbetrag in Höhe von 96.700 € abgedeckt werden, kann ein wesentlicher Teil der Leistungen im Aktionsfeld 1 sowie Aktionsfeld 3 bisher noch nicht vergeben werden.

Es handelt sich dabei um die wissenschaftliche Analyse und Begleitung zur Erstellung eines Bildungskonzeptes für einen „Bildungscampus Kastanienallee“ als Quartiersmittelpunkt und Schnittstelle zu Wissenschaft und Wirtschaft (Aktionsfeld 1) in Höhe von 31.900,00 €

sowie

die Ausschreibung eines städtebaulichen Ideenwettbewerbs für das Innovationsquartier (Aktionsfeld 3) in Höhe von 23.200,00 €.

Die zeitnahe Bestätigung eröffnet die Möglichkeit, die Vergaben vor der Sommerpause abzuschließen. Die Chance auf ein Erreichen der 3. Wettbewerbsphase, in der vom Bund Investitionsmittel in Millionenhöhe zur Verfügung gestellt werden, wird damit optimal gewahrt.

Zu I. und II.: Nachweis der Deckung

Die Stadt hat am 02.12.2016 einen entsprechenden Zuwendungsbescheid des Bundes in Höhe von 199.999,00 € für die 2.Phase des Wettbewerbes erhalten, wobei ein Anteil von 100.000 Euro im Jahr 2017 zur Auszahlung kommen soll.

Ein durch die Stadt beantragter Änderungsbescheid beim Fördermittelgeber wurde durch diesen Ende April bestätigt. Dadurch hat sich der Anteil der Zuwendung des BMBF für das Jahr 2017 auf 151.800 € erhöht.

Durch den Änderungsbescheid ist das Vorhaben zu 100% durch Fördermittel abgedeckt, so dass von der Stadt keine eigenen Haushaltsmittel eingesetzt werden müssen.

Familienverträglichkeit: keine Auswirkungen